

## SCHOLARSHIP 2005

### 93006 GERMAN: LISTENING TRANSCRIPT

NARRATOR: *New Zealand Qualifications Authority: Scholarship 2005.*

*93006 German*

NARRATOR: **AUDIBILITY CHECK**

*If you are having any difficulty hearing this check for audibility, please advise the Supervisor now.*

*Orang-Utans leben meist allein aber manchmal auch in kleinen Gruppen. Sie sind territoriale Tiere. Orang-Utans sind ruhiger als andere Menschenaffen, obwohl sie ab und zu laute Schreie hören lassen.*

*There will be a pause while the Supervisor checks.*

*Pause 60 seconds*

NARRATOR: **SECTION ONE: LISTENING AND WRITING**

*Open your Question Booklet, German 93006Q at page 3, Section One: Listening and Writing.*

*You are advised to spend one hour and 30 minutes completing this section.*

*You will listen to a passage about the orang-utans from the islands of Sumatra and Borneo. You will hear the passage three times. The first time, you will hear the passage as a whole. Then you will hear it twice more, in six sections, with a pause between each section.*

*During the listening task, you should make notes in the spaces provided on pages 4 and 5 of the Question Booklet. These notes will form the basis for the writing task that you will complete as a response to the listening passage. Your notes will not be assessed.*

*When the CD has finished, you will begin your writing task. Open your Question Booklet on page 4. Get ready to listen and take notes.*

Pause 5 seconds

NARRATOR: ***First reading***

VOICE ONE: ***Mit der Kettensäge ist alles aus***

*Der Wald vibriert, wenn ein Orang-Utan sich durch den Dschungel bewegt. In den Wäldern auf Sumatra gibt es riesengroße Bäume, die die Heimat von Orang-Utans sind. Orang-Utans bauen sich jeden Abend ein Nest für die Nacht. Sie suchen sich einen dicken Ast, höher, als Tiger klettern. Die intelligentesten Tiere formen überdies ein Dach zum Schutz vor dem starken Regen. Auf der Suche nach Essen gehen sie am frühen Morgen weiter. Für die nächste Nacht bauen sie ein neues Nest. Das alte fällt herunter.*

*Doch bald wird es keine Bäume mehr in den tropischen Regenwäldern Borneos und Sumatras geben, in denen sich die Orang-Utans ihre Nester bauen könnten. Der Grund: Ihr Lebensraum stirbt unter den Kettensägen - und mit ihm seine Bewohner. Experten sagen, dass die Regenwälder in Sumatra in drei Jahren total zerstört sein werden, ohne einen einzigen Baum mehr zu haben.*

*Mehr als 50 Prozent der Bäume werden illegal geschlagen. Sie wandern in die großen Fabriken der Gegend und werden zu Papier verarbeitet, oder sie werden aus dem Land gebracht. Für die indonesischen Holzfäller ist diese Arbeit viel wert. Etwa drei Euro verdient ein Holzfäller pro Tag, und das Geld bekommt er sofort auf die Hand. Die zerstörten Gebiete werden dann in Farms verwandelt. Der Regenwald hat keine Chance wieder zu wachsen.*

*Wo die Orang-Utans aus den zerstörten Gebieten geblieben sind, weiß niemand. Tiefer gezogen in andere Wälder sind sie nicht. Wahrscheinlich sind die Orang-Utans von Tieren oder von Menschen getötet worden. Wenn ein Holzfäller ein Muttertier mit einem Baby findet, wird die Mutter getötet, und das Baby landet auf dem Markt. Nur reiche Leute können es sich leisten, in Indonesien ein Orang-Utan-Baby zu kaufen.*

*Das sind vor allem Leute, die hoch in der Regierung sind. Sicher ist der Besitz von Orang-Utans verboten, wird aber deshalb oft nicht bestraft.*

*Im Norden der indonesischen Insel Sumatra wurde ein Schutzcamp für Orang-Utans eingerichtet. Die Orang-Utans, die hier leben, wurden gewissenlosen Tierhändlern weggenommen und aus engen Käfigen gerettet. Auch Kindern, die sie nur hatten, um mit ihnen spielen zu können, nahm man die Tiere weg. Im Camp werden die befreiten Orang-Utans auf ihr Leben im Dschungel vorbereitet. Vieles, was für ihre freilebenden Verwandten selbstverständlich ist, müssen sie erst wieder lernen.*

*Die ersten befreiten Orang-Utans begannen sofort, auf die Bäume zu klettern, aber sie fielen herunter wie nasse Säcke. Sie mussten erst den Unterschied lernen zwischen der Kraft einer dünnen Eisenstange im Camp und der eines schlanken Astes im Dschungel. Man lässt die Orang-Utans in der Nähe des Camps frei, aber nach und nach wandern sie immer tiefer in den Regenwald und früher oder später suchen sie nicht mehr den Weg zurück zu den Menschen.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Second and third readings:** in sections with 40-second pauses.

**Section One**

VOICE ONE: **Mit der Kettensäge ist alles aus**

*Der Wald vibriert, wenn ein Orang-Utan sich durch den Dschungel bewegt. In den Wäldern auf Sumatra gibt es riesengroße Bäume, die die Heimat von Orang-Utans sind. Orang-Utans bauen sich jeden Abend ein Nest für die Nacht. Sie suchen sich einen dicken Ast, höher, als Tiger klettern. Die intelligentesten Tiere formen überdies ein Dach zum Schutz vor dem starken Regen. Auf der Suche nach Essen gehen sie am frühen Morgen weiter. Für die nächste Nacht bauen sie ein neues Nest. Das alte fällt herunter.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section One again**

VOICE ONE: **Mit der Kettensäge ist alles aus**

*Der Wald vibriert, wenn ein Orang-Utan sich durch den Dschungel bewegt. In den Wäldern auf Sumatra gibt es riesengroße Bäume, die die Heimat von Orang-Utans sind. Orang-Utans bauen sich jeden Abend ein Nest für die Nacht. Sie suchen sich einen dicken Ast, höher, als Tiger klettern. Die intelligentesten Tiere formen überdies ein Dach zum Schutz vor dem starken Regen. Auf der Suche nach Essen gehen sie am frühen Morgen weiter. Für die nächste Nacht bauen sie ein neues Nest. Das alte fällt herunter.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Two**

VOICE ONE: *Doch bald wird es keine Bäume mehr in den tropischen Regenwäldern Borneos und Sumatras geben, in denen sich die Orang-Utans ihre Nester bauen könnten. Der Grund: Ihr Lebensraum stirbt unter den Kettensägen - und mit ihm seine Bewohner. Experten sagen, dass die Regenwälder in Sumatra in drei Jahren total zerstört sein werden, ohne einen einzigen Baum mehr zu haben.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Two again**

VOICE ONE: *Doch bald wird es keine Bäume mehr in den tropischen Regenwäldern Borneos und Sumatras geben, in denen sich die Orang-Utans ihre Nester bauen könnten. Der Grund: Ihr Lebensraum stirbt unter den Kettensägen - und mit ihm seine Bewohner. Experten sagen, dass die Regenwälder in Sumatra in drei Jahren total zerstört sein werden, ohne einen einzigen Baum mehr zu haben.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Three**

VOICE ONE: *Mehr als 50 Prozent der Bäume werden illegal geschlagen. Sie wandern in die großen Fabriken der Gegend und werden zu Papier verarbeitet, oder sie werden aus dem Land gebracht. Für die indonesischen Holzfäller ist diese Arbeit viel wert. Etwa drei Euro verdient ein Holzfäller pro Tag, und das Geld bekommt er sofort auf die Hand. Die zerstörten Gebiete werden dann in Farms verwandelt. Der Regenwald hat keine Chance wieder zu wachsen.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Three again**

VOICE ONE: *Mehr als 50 Prozent der Bäume werden illegal geschlagen. Sie wandern in die großen Fabriken der Gegend und werden zu Papier verarbeitet, oder sie werden aus dem Land gebracht. Für die indonesischen Holzfäller ist diese Arbeit viel wert. Etwa drei Euro verdient ein Holzfäller pro Tag, und das Geld bekommt er sofort auf die Hand. Die zerstörten Gebiete werden dann in Farms verwandelt. Der Regenwald hat keine Chance wieder zu wachsen.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Four**

VOICE ONE: *Wo die Orang-Utans aus den zerstörten Gebieten geblieben sind, weiß niemand. Tiefer gezogen in andere Wälder sind sie nicht. Wahrscheinlich sind die Orang-Utans von Tieren oder von Menschen getötet worden. Wenn ein Holzfäller ein Muttertier mit einem Baby findet, wird die Mutter getötet, und das Baby landet auf dem Markt. Nur*

*reiche Leute können es sich leisten, in Indonesien ein Orang-Utan-Baby zu kaufen. Das sind vor allem Leute, die hoch in der Regierung sind. Sicher ist der Besitz von Orang-Utans verboten, wird aber deshalb oft nicht bestraft.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Four again**

VOICE ONE: *Wo die Orang-Utans aus den zerstörten Gebieten geblieben sind, weiß niemand. Tiefer gezogen in andere Wälder sind sie nicht. Wahrscheinlich sind die Orang-Utans von Tieren oder von Menschen getötet worden. Wenn ein Holzfäller ein Muttertier mit einem Baby findet, wird die Mutter getötet, und das Baby landet auf dem Markt. Nur reiche Leute können es sich leisten, in Indonesien ein Orang-Utan-Baby zu kaufen. Das sind vor allem Leute, die hoch in der Regierung sind. Sicher ist der Besitz von Orang-Utans verboten, wird aber deshalb oft nicht bestraft.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Five**

VOICE ONE: *Im Norden der indonesischen Insel Sumatra wurde ein Schutzcamp für Orang-Utans eingerichtet. Die Orang-Utans, die hier leben, wurden gewissenlosen Tierhändlern weggenommen und aus engen Käfigen gerettet. Auch Kindern, die sie nur hatten, um mit ihnen spielen zu können, nahm man die Tiere weg. Im Camp werden die befreiten Orang-Utans auf ihr Leben im Dschungel vorbereitet. Vieles, was für ihre freilebenden Verwandten selbstverständlich ist, müssen sie erst wieder lernen.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Five again**

VOICE ONE: *Im Norden der indonesischen Insel Sumatra wurde ein Schutzcamp für Orang-Utans eingerichtet. Die Orang-Utans, die hier leben, wurden gewissenlosen Tierhändlern weggenommen und aus engen Käfigen gerettet. Auch Kindern, die sie nur hatten, um mit ihnen spielen zu können, nahm man die Tiere weg. Im Camp werden die befreiten Orang-Utans auf ihr Leben im Dschungel vorbereitet. Vieles, was für ihre freilebenden Verwandten selbstverständlich ist, müssen sie erst wieder lernen.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Six**

VOICE ONE: *Die ersten befreiten Orang-Utans begannen sofort, auf die Bäume zu klettern, aber sie fielen herunter wie nasse Säcke. Sie mussten erst den Unterschied lernen zwischen der Kraft einer dünnen Eisenstange im Camp und der eines schlanken Astes im Dschungel. Man lässt die Orang-Utans in der Nähe des Camps frei, aber nach und nach wandern sie immer tiefer in den Regenwald und früher oder später suchen sie nicht mehr den Weg zurück zu den Menschen.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: **Section Six again**

VOICE ONE: *Die ersten befreiten Orang-Utans begannen sofort, auf die Bäume zu klettern, aber sie fielen herunter wie nasse Säcke. Sie mussten erst den Unterschied lernen zwischen der Kraft einer dünnen Eisenstange im Camp und der eines schlanken Astes im Dschungel. Man lässt die Orang-Utans in der Nähe des Camps frei, aber nach und nach wandern sie immer tiefer in den Regenwald und früher oder später suchen sie nicht mehr den Weg zurück zu den Menschen.*

Pause 40 seconds

NARRATOR: *This is the end of the listening task.*

*When you are ready, you may begin your writing task.*